



Sachbearbeitung MU - Museum Ulm
Datum 12.09.2023
Geschäftszeichen
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur Sitzung am 06.10.2023 TOP
Behandlung öffentlich GD 335/23

Betreff: Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) 2023. Beantragung von Zuwendungen für Sanierungs-, Ersatzneubau- und Raumnutzungsmaßnahmen im Museum Ulm

Anlagen: -

Antrag:

Der Abgabe eines Förderprojektvorschlages für das Bundesprogramm " Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (SJK) 2023 für Sanierungs-, Ersatzneubau- und Raumumnutzungsmaßnahmen der Museumsgebäude Marktplatz 9 und 9a zuzustimmen.

Stefanie Dathe

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, BM 3, C 2, GM, OB, ZSD/HF _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Die Mittel für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (SJK) wurden 2022 erstmals im Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds veranschlagt und mit einer zweiten Förderrunde 2023 fortgesetzt. Im Bundeshaushalt sind hierfür Mittel in Höhe von 400 Millionen Euro bereitgestellt worden. Gefördert werden Projekte mit besonderer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration, mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel.

Nach Prüfung der Fördervoraussetzungen empfiehlt die Verwaltung die Beantragung von Fördermitteln für den Bereich Kultur mit einer Maßnahme im Rahmen der Sanierungs-, Ersatzneubau- und Raumumnutzungsmaßnahmen des Museums Ulm.

Die Maßnahme sowie die Fördervoraussetzungen sind nachstehend weiter beschrieben.

a) Förderhöhe

Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung in Form einer Anteilsfinanzierung. Die maximale Zuschusshöhe beträgt 45 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, der aufzubringende kommunale Eigenanteil somit mindestens 55%.

b) Fördervoraussetzungen

Anforderungen an die zu fördernden Maßnahmen sind unter anderem:

- Besondere Wirkung der Einrichtung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration
- Umfassende bauliche Sanierung und Modernisierung, die in besonderer Weise zum Klimaschutz beitragen
- Gebäude müssen nach der Umsetzung erstmalig die Effizienzgebäude Stufe 70 bzw. bei Ersatzneubauten 40 erreichen
- Klima- und ressourcenschonendes Bauen
- Möglichst klimaneutrale Wärmeversorgung
- Barrierefreiheit
- Es muss sich um ein "erhebliches Investitionsvolumen" handeln; als Richtschnur sollte deshalb die Zuschusshöhe mind. 1 Mio. Euro und max. 6 Mio. Euro betragen.

c) Ablauf/Fristen

Eine Antragstellung war bis 15. September 2023 möglich. Ein Gemeinderatsbeschluss mit der Zustimmung zur Teilnahme muss bis 6. Oktober 2023 nachgereicht werden.

Nach Abschluss der 1. Phase des Interessensbekundungsverfahrens beschließt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags Ende Nov. 2023 die zur Antragstellung vorzusehenden Projekte. Die 2. Phase umfasst dann die eigentliche Beantragung der Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung. Die Erteilung der Zuwendungsbescheide erfolgt im Laufe des Jahres 2024.

d) Sanierung und Umbau der Museumsgebäude Marktplatz 9 und 9a

Die Verwaltung schlägt vor, ein Projekt zu Sanierung und Umbau der Museumsgebäude Marktplatz 9 und 9a entsprechend den mit Vorlagen 152/23 sowie 153/23 vorgestellten Maßnahmen einzureichen. Die Bestandsgebäude enthalten historische, bzw. denkmalgeschützte Bausubstanz und sind nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs teilweise wiederhergestellt worden. Die Zugänglichkeit der Gebäude in den oberen Geschossen ist nur bedingt barrierefrei. Es mangelt an Räumlichkeiten für die öffentliche Nutzung und publikumsorientierte Infrastruktur. Zudem entsprechen die Häuser mit ihrer Bausubstanz und den Dachgeschossen nicht den gewünschten

energetischen Standards.

Für die Maßnahme sind folgende Umbau- und Sanierungspunkte vorgesehen:

Das Gebäude Marktplatz 9a wird als Ersatzneubau mit hoher Resilienz klimaneutral und ressourcenschonend teilneugebaut. Die Effizienzstufe 40 wird möglichst übertroffen, EffizienzhausPlus-Standard wird angestrebt.

Die bauliche Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Marktplatz 9 soll ebenfalls in besonderer Weise zum Klimaschutz beitragen. Das bauliche Gefüge wird durch eine gebäudeübergreifende markante Fassadengestaltung und einen weiten, multifunktionalen Parterrebereich eine neue Präsenz entfalten, einladend in den Stadtraum hineinwirken und auf das Museum als Dritten Ort, als Ort der Begegnung, des Interagierens und Partizipierens, als Lernort und kulturellen Erfahrungsraum hinweisen.

Durch eine hohe konstruktive Qualität und Dauerhaftigkeit, durch Funktionalität, die Gewährleistung einer museums-, exponat- und sammlungsgerechten Passivklimatisierung, durch den Einsatz nachhaltiger, ressourcenschonender Materialien und die partizipative Öffnung des Museums zur Stadtgesellschaft erfüllt das Museum Ulm seine Selbstverpflichtung, vorbildhaft in die Gesellschaft hineinzuwirken.

Durch den Rückbau von Schwellen, die Nivellierung von Geschossflächen, den Einbau eines Personenaufzugs sowie die interne und externe Optimierung von Besucherorientierung, Raumerschließung, Wegeführung, Sichtbar- und Auffindbarkeit sind umfassende Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit geplant.

Die Umsetzung entspricht im Weiteren den geltenden Beschlüssen und Vorgaben für städtische Bauvorhaben hinsichtlich Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit.

Die bereits genehmigten Kosten für den Ersatzneubau Marktplatz 9a sowie für die Sanierung und Umnutzung der beiden Obergeschosse im Gebäude Marktplatz 9 betragen 10,378 Mio. Euro.

Im Fall eines positiven Förderbescheids für das Projekt Sanierung und Umbau der Museumsgebäude Marktplatz 9 und 9a werden die im Projektbeschluss vom 23. Mai 2023 vorgesehenen Mittel als anteilige Eigenanteilsleistung im Haushalt bereitgestellt.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zur Abgabe des Projektvorschlages für das Förderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (SJK) für die Sanierung und den Umbau der Museumsgebäude Marktplatz 9 und 9a.